



**BIOSTAR**® Bedienungsanleitung  
**METALIGNER**

Abb. 1.

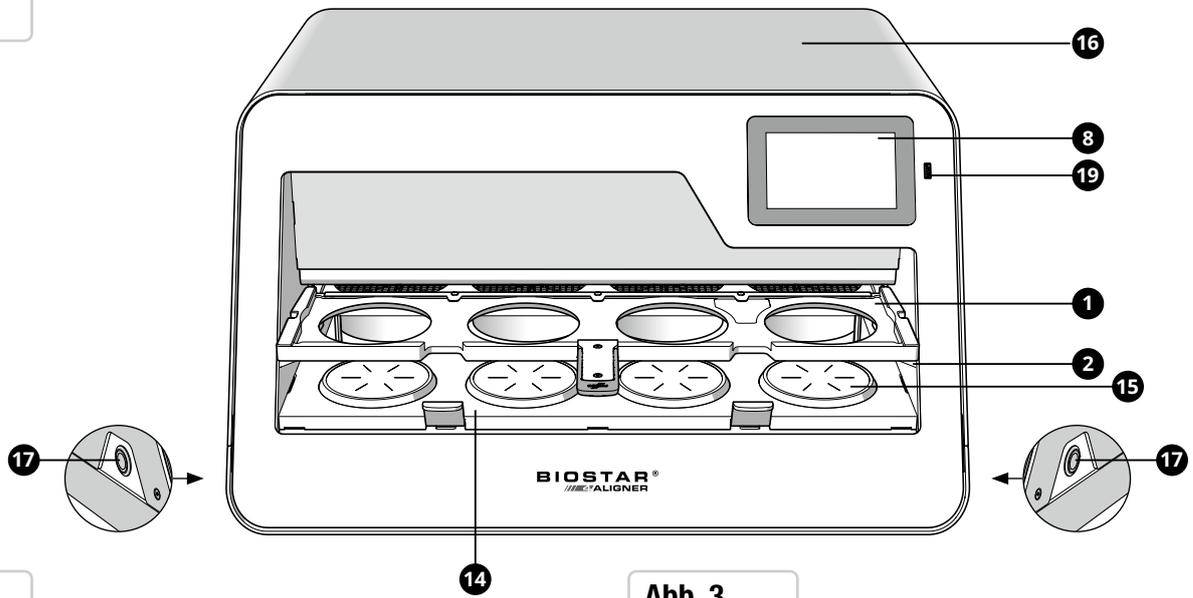


Abb. 2.

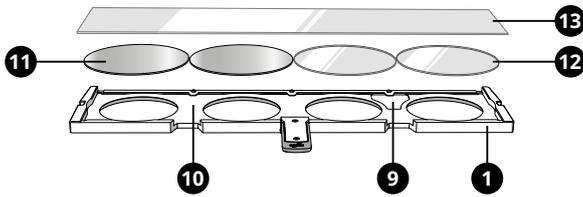


Abb. 3.

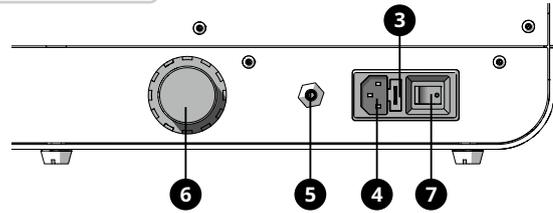


Abb. 4.

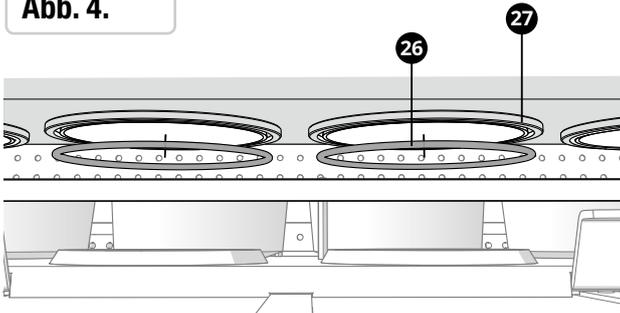


Abb. 5.

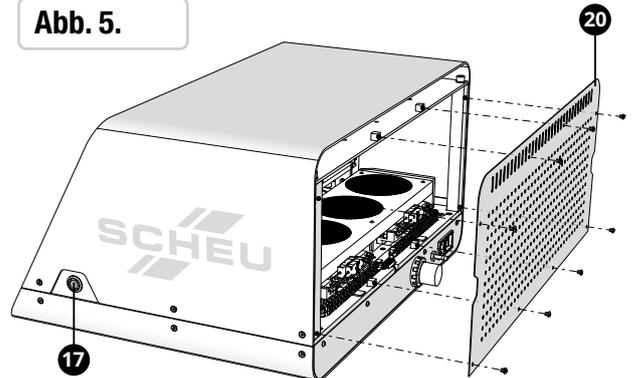


Abb. 6.

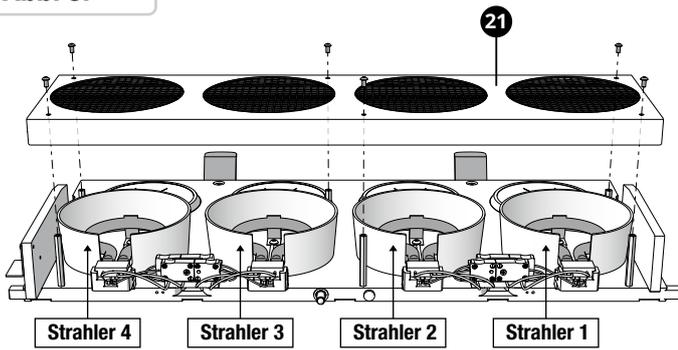


Abb. 7.

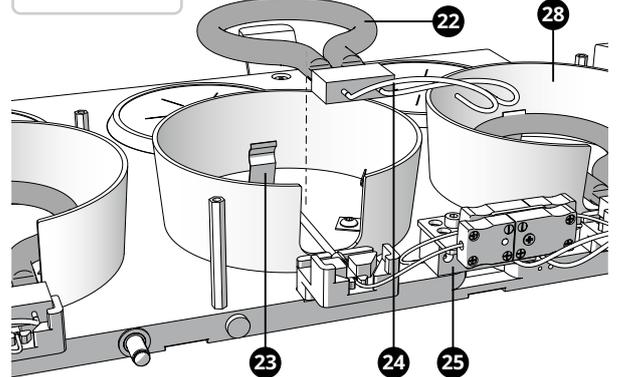


Abb. 8.

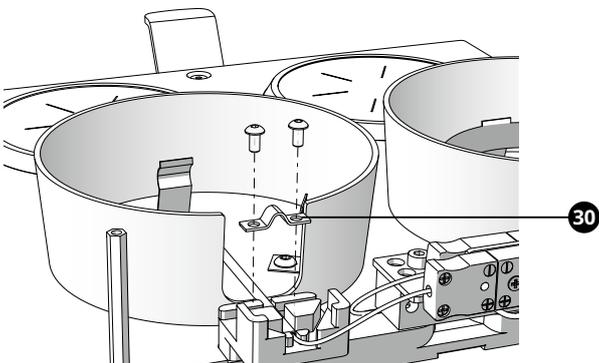
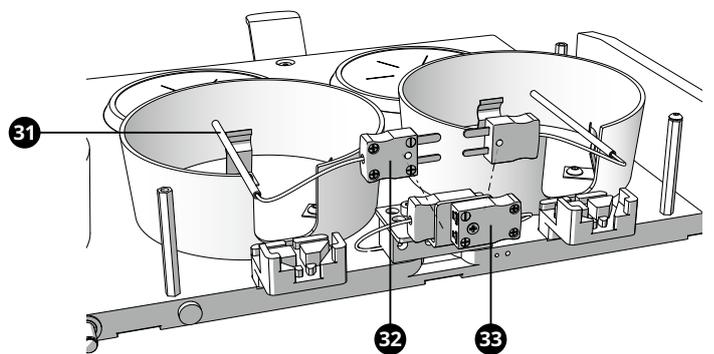


Abb. 9.



# Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme und dem Anschluss des Gerätes die Bedienungsanleitung sowie diese wichtigen Hinweise aufmerksam durch und stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

- Prüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Beschädigungen. Sollte ein Schaden vorliegen, darf es nicht in Betrieb genommen werden.
- Das eingeschaltete Gerät immer beaufsichtigen.
- Bitte original SCHEU-DENTAL Folienstreifen der Größe 114 x 499 mm verwenden!
- Kindern keinen Zugang zum Gerät gewähren.
- Zum Schutz vor elektrischem Schlag darf dieses Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Strahler erreichen hohe Temperaturen.
- Nicht in der Nähe von leichtentzündlichen Materialien benutzen.
- Die Handhabung darf ausschließlich an den dafür vorgesehenen Griffen erfolgen, da sonst eine Verbrennungsgefahr besteht.
- Das Gerät darf nur im abgekühlten Zustand transportiert werden.
- Beim Transport des Gerätes ist darauf zu achten, dass es nicht mit Gewichten belastet wird.
- Der sichere Betrieb des Gerätes kann nur bei der Verwendung von originalen SCHEU-DENTAL-Ersatzteilen sichergestellt werden.
- Servicearbeiten sind immer von durch SCHEU-DENTAL qualifizierten Servicetechnikern bzw. im Hause SCHEU-DENTAL auszuführen. Ein Umbauen oder Verändern des Gerätes beeinträchtigt die Produktsicherheit und führt zum Erlöschen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen.
- Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Achtung: Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen nie selbst aus, ohne eine Fachkraft zu konsultieren oder den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zu folgen!

Ergreifen Sie bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen, um eine Überlastung, Überhitzung oder potenzielle Schäden an Ihrer elektrischen Anlage zu vermeiden:

- Prüfen der Stromversorgung: Stellen Sie sicher, dass die vorhandene elektrische Anlage den Anforderungen dieses Gerätes entsprechen. Konsultieren Sie im Zweifel eine Elektrofachkraft.
- Überlastung der Stromversorgung vermeiden: Betreiben Sie nicht mehrere Geräte mit hoher Leistungsaufnahme wie dieses am selben Stromkreis, um ein Auslösen der Sicherung oder Schäden an Ihrer elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Eine geeignete Stromquelle verwenden: Schließen Sie dieses Gerät nur an eine kompatible Stromquelle mit der entsprechenden Spannung und Stromstärke an.

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an eine Steckdose mit Schutzleiter angeschlossen werden.

## Installation

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Strom- und Luftanschlüsse. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Druckluftversorgung frei von Ölrückständen und Feuchtigkeit ist, einen Arbeitsdruck von mindestens 4,0 bar und eine Kompressorleistung von 140 l/min aufweist. Das Gerät kann mit 230 V, 115 V und 100 V Wechselstrom bei 50 oder 60 Hz betrieben werden. Die maximale Leistungsaufnahme beträgt 1450 W. An eine Steckdose mit mindestens 16 A anschließen, an die kein weiteres Gerät angeschlossen ist.

### 1. Aufstellung des Gerätes

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche. Die Nähe zu Dampfstrahl- und Sandstrahlgeräten sowie Aufstellorte mit hoher Gips- oder Staubbelastung sollten vermieden werden. Das Gerät nicht direkt mit der Rückseite an einer Wand aufstellen, damit die warme Abluft zirkulieren kann. Der Folienträger **1** muss auf den Halteschienen **2** ruhen, wenn er nicht verwendet wird. Durch Ablegen des Folienträgers auf dem Gerät kann die Oberfläche beschädigt werden.

### 2. Netzanschluss

Schließen Sie den BIOSTAR® 4-Aligner an die Stromversorgung an, indem Sie das beiliegende Netzkabel mit der Netzsteckdose **4** auf der Geräterückseite verbinden. In der Netzsteckdose befindet sich eine Gerätesicherung, die die Elektronik vor Überspannung schützt. Zum Austausch der Sicherungen drücken Sie bitte den kleinen Clip unter der Netzsteckdose, um das Sicherungsfach **3** zu entnehmen. Das Sicherungsfach enthält eine Ersatzsicherung. Es wird eine Sicherung des Typs **T15A (REF 3030.935)** verwendet.

### 3. Druckluftanschluss

Ein 20 bar Luftschlauch mit Filterelement **5** (DN 7,2/6 mm Schlauchinnendurchmesser) wird mit dem Gerät verbunden. Verbinden Sie den BIOSTAR® 4-Aligner über den mitgelieferten Luftschlauch (DN 7,2/6 mm Schlauchinnendurchmesser) mit Ihrer Druckluftversorgung. Der Betriebsdruck ist werksseitig auf 4,0 bar/58 psi eingestellt. Der Druck wird laufend auf dem Display angezeigt und sollte nicht verändert werden, da nur so die beste Abformschärfe erreicht werden kann. Falls jedoch eine Reduzierung gewünscht wird, kann der Druck über den Regelknopf **6** auf der Geräterückseite verändert werden. Der Druckregelknopf wird durch Ziehen entriegelt und kann dann gedreht werden (- ↺ +). Der Druckregelknopf muss danach durch Eindrücken wieder verriegelt werden. Sollte der Druck entgegen unseren Vorgaben über 5 bar/72 psi erhöht werden, löst das Überdrucksicherheitsventil mit einem deutlich hörbaren Entlüftungsgeraus aus.

## 4. Einschalten

Das Gerät wird mit dem Ein-/Ausschalter **7** auf der Rückseite in Betrieb genommen. Es zeigt für ca. 10 Sek. das Scheu-Logo und anschließend den Standarddialog.

## 5. Erste Einstellungen

Nach dem ersten Einschalten des Gerätes können Sprache, Datumsformat, Zeitformat, Druckeinheit, Temperatureinheit und Bildschirmkontrast an die persönlichen Anforderungen angepasst werden. Diese Einstellungen können auch über das Menü EINSTELLUNGEN aufgerufen werden.



## 6. Das Gerät mit dem SCHEU-DENTAL Konto verbinden

Um den BIOSTAR® 4-Aligner zu verwenden, müssen Sie das Gerät unter [www.scheu-dental.com/en/biostar4aligner-registration](http://www.scheu-dental.com/en/biostar4aligner-registration) registrieren. Nach der Registrierung können Sie das Gerät mithilfe der eindeutigen Geräte-ID mit Ihrem Konto verbinden. Sobald die Ersteinstellungen vorgenommen wurden, wird ein QR-Code angezeigt. Sie können den QR-Code auch über das Menü EINSTELLUNGEN aufrufen. Um auf die entsprechende Webseite zu gelangen, können Sie den QR-Code mit einem Mobiltelefon scannen oder die neben dem QR-Code angegebene URL am Computer eingeben.

Hier können Sie die erforderlichen Eingaben für die Registrierung vornehmen. Anschließend wird auf der Webseite ein fünfstelliger Aktivierungscode angezeigt. Dieser Code muss manuell am Gerät eingegeben werden. Anschließend ist das Gerät einsatzbereit. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Onlineaktivierung bitte an SCHEU-DENTAL.



# Das Gerät verwenden

Legen Sie vor Verwendung des Gerätes fest, wie viele Modelle Sie erstellen möchten und welche Folie Sie verwenden möchten. In den folgenden Absätzen wird die Verwendung eines Folienstreifens oder einer runden Folie von SCHEU-DENTAL (Ø 125 mm) beschrieben. Beachten Sie bitte, dass die optimalen Ergebnisse nur mit den Originalfolien von SCHEU-DENTAL erzielt werden.

## SCHEU-DENTAL Folienstreifen

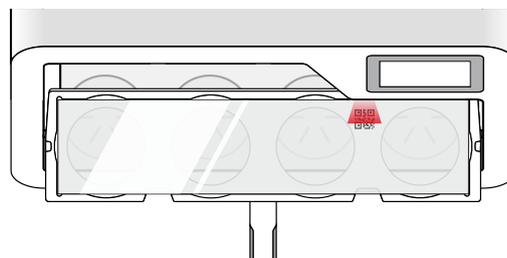
### 1. Parameter für Folienstreifen laden

Für das gleichzeitige Tiefziehen von vier Alignern können nur Folienstreifen von SCHEU-DENTAL verwendet werden. Diese Folien müssen vom Gerät gescannt werden, um die Heiz- und Kühlparameter zu laden. Legen Sie die Folie zunächst mit dem Datenmatrixcode über dem weißen Aufkleber **9** und unter den Klemmen **10** in den Folienträger **1**. Führen Sie dann den Folienträger ein, bis der Scanner den Barcode auf der Folie liest. Es ertönt ein Piepton und die Heiz- und Kühlzeiten werden in die Anzeige **8** geladen. Anschließend muss der Folienträger **1** ganz hineingeschoben werden.

### 2. Strahler auswählen

Für Originalfolienstreifen von SCHEU-DENTAL werden automatisch vier Strahlerpositionen vorausgewählt. Um eine Position zu deaktivieren, klicken Sie diese an. → **Gehe zu 3. Beheizen**

Die Folie unter den Scanner legen

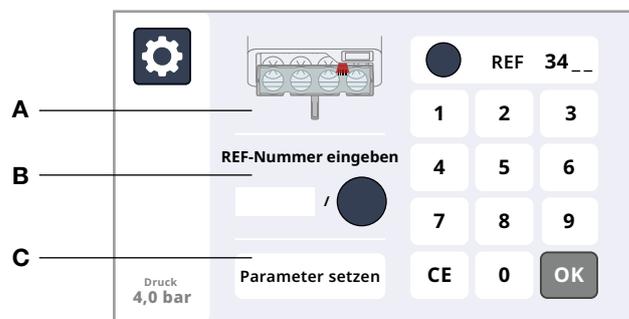


## Runde Folie (∅ 125 mm)

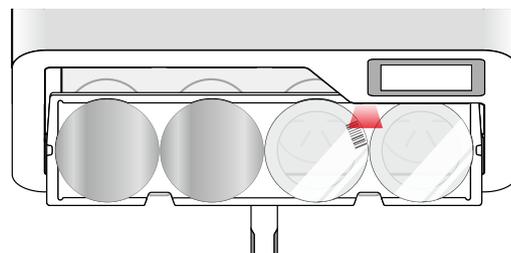
### 1. Parameter für runde Folie laden

Es gibt **3 Möglichkeiten**, die Parameter einer runden Folie zu laden:

- A. Die runde SCHEU-DENTAL Folie unter den Scanner legen
- B. Die 4-stellige REF-Nummer für SCHEU-DENTAL Folien eingeben
- C. Die Heiz- und Kühlparameter manuell eingeben



Die Folie unter den Scanner legen



### 2. Strahler auswählen

Mit runden Folien (∅ 125 mm) können nur zwei Strahlerpositionen verwendet werden. Standardmäßig sind die beiden rechten Strahlerpositionen ausgewählt. Zum Ändern muss zunächst eine Position deaktiviert werden, bevor eine andere ausgewählt werden kann. Legen Sie die mitgelieferte DURAN 1,0 Folie **11** auf die nicht ausgewählten Positionen im Folienträger **1**.



### 3. Beheizen

Der Heizvorgang startet automatisch, wenn der Folienträger vollständig in das Gerät geschoben wird. Akustische Signale zeigen das Ende des Heizvorgangs an (+5 Sek. bis 0 Sek. = Pieptöne). Wenn bis 5 Sekunden nach dem Ende des Heizvorgangs keine Weiterverarbeitung erfolgt, wird der Vorgang abgebrochen, da die Folie für eine gute Abformung zu stark abgekühlt ist. Sie werden aufgefordert, den Vorgang mit einer neuen Folie erneut zu starten.

### 4. Modellvorbereitung

Die Modelle **29** müssen vor Ende des Heizvorgangs auf den Modellstützplatten **15** des Modellträgers platziert werden, auf denen keine DURAN 1,0 Folie platziert ist. Sobald die Anzeige bestätigt, dass der Heizvorgang abgeschlossen ist, schieben Sie den Modellträger **14** zurück.

### 5. Druckkammern absenken

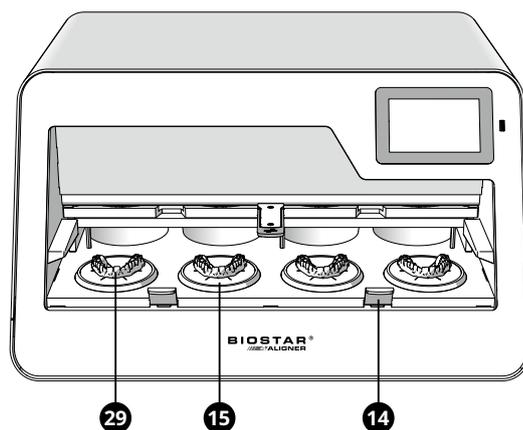
Mithilfe einer integrierten Sicherheitsfunktion werden die Druckkammern automatisch abgesenkt. Wenn die entsprechende Anweisung angezeigt wird, drücken und halten Sie gleichzeitig die beiden Sicherheitsschalter **17** an den Geräteseiten. Wenn die Druckkammern abgesenkt sind und die Anzeige das bestätigt, können die Sicherheitsschalter losgelassen werden.

### 6. Belüften, abkühlen und entlüften

Die Druckkammern werden nach dem Absenken automatisch belüftet. Die Abkühlzeit beginnt mit einem Countdown in der Anzeige. Nach Abschluss der Abkühlung werden die Druckkammern entlüftet. Warten Sie, bis die Druckkammern die obere Position erreicht haben. Jetzt können die Folie und die Modelle aus dem Gerät genommen werden.

### 7. Folie und Modelle herausnehmen

Ziehen Sie den Modellträger **14** an den Griffen heraus und entnehmen Sie die Folie und die Modelle vom Folienträger. Legen Sie den Folienträger auf die Halteschienen **2**. Das Gerät ist jetzt bereit für den nächsten Tiefziehvorgang.



# Geräteeinstellungen

## Einstellungen im Anzeigemenü

Das Einstellungsmenü in der Anzeige wird durch Drücken des Einstellungssymbols aufgerufen. In diesem Menü können viele Geräteeinstellungen geändert werden.

## Einstellungen

Diese Einstellungen beinhalten Sprache, Datumsformat, Zeitformat, Druckeinheit, Temperatureinheit und Bildschirmkontrast. Sie wurden bereits während der Installation konfiguriert.

## Über das Gerät

Hier finden Sie Informationen über die Zertifizierungen des BIOSTAR® 4-Aligner sowie das Menü zur Verbindung des Gerätes mit einem SCHEU-DENTAL Konto und die Option zur Aktualisierung der Firmware des Gerätes (**siehe auch das Kapitel Firmware**).

## Wartung

Die Verfahren für die Wartung durch den Anwender werden im Kapitel Wartung dieser Bedienungsanleitung erläutert. Das Wartungsmenü im Gerät enthält direkte Links zu allen Anwenderwartungsverfahren in dieser Bedienungsanleitung.

## Folienübersicht

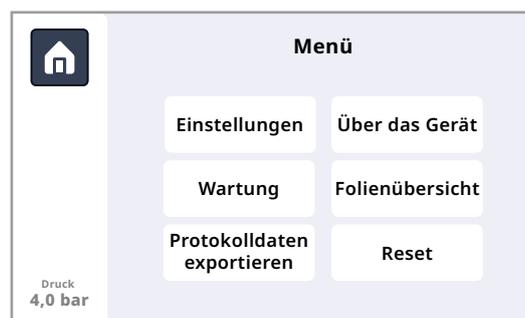
Hier sind die kompatiblen Folien von SCHEU-DENTAL für den BIOSTAR® 4-Aligner aufgelistet.

## Protokolldaten exportieren

Jedes erfolgreiche Tiefziehverfahren wird im Gerät protokolliert. Folgende wesentliche Daten werden gespeichert: Datum, Uhrzeit, Folientyp, eindeutige Folien-ID, aktive Strahlerpositionen, Heizzeit und Fehler. Um die Protokolldaten auf einen USB-Stick zu exportieren, stecken Sie einen USB-Stick in den Anschluss **19** neben der Anzeige und folgen den Menüschritten. Anschließend das Gerät einmal aus- und wieder einschalten.

## Reset

In diesem Menü können Sie die oben genannten Geräteeinstellungen zurücksetzen und das Gerät vom SCHEU-DENTAL Konto trennen.



# Wartung

**WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:** Vor jeglichen Wartungsarbeiten muss das Gerät vollständig **ausgeschaltet** und von der Stromversorgung **getrennt** werden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen, Stromschlag oder Beschädigung des Gerätes kommen.

## 1. Den Strahler austauschen (Abb. 5, 6 und 7)

Die Geräterückseite muss frei zugänglich und die Modellstützplatte **14** vollständig zurückgeschoben sein.

1. Entfernen Sie die Rückwand **20**, indem Sie die Innensechskantschrauben lösen. 2. Entfernen Sie den Strahlerschutz **21**, indem Sie die sechs Innensechskantschrauben lösen. 3. Lösen Sie die beiden Strahlerleitungen **24** vom Keramikanschlussblock **25**. 4. Lösen Sie den runden Glasteil des Strahlers **22** von den Klemmen **23** und nehmen Sie ihn heraus. 5. Bringen Sie einen neuen Strahler an den Klemmen an. Um zu kontrollieren, ob die Strahler ordnungsgemäß funktionieren, führen Sie den Strahlertest durch und folgen den Anweisungen in der Anzeige.

## 2. Das Thermoelement austauschen (Abb. 8 und 9)

Folgen Sie den Schritten 1 bis 4 von „Den Strahler austauschen“. Lösen Sie die beiden Schrauben an der kleinen Schelle **30**, mit der die Thermoelementleitung **31** im Reflektor fixiert ist. Ziehen Sie den beschädigten Thermoelementadapter **32** heraus. Stecken Sie das neue Thermoelement ein und positionieren und befestigen Sie die Thermoelementadapter und die kleine Schelle. Anschließend setzen Sie den Strahler wieder ein und führen im Menü „Wartung“ einen Strahlertest durch.

## 3. Einen O-Ring austauschen (Abb. 4)

Wenn das Gerät die Fehlermeldung ausgibt, dass kein Druck aufgebaut werden kann, muss geprüft werden, ob der O-Ring **26** an der Unterseite der Druckkammern **27** vorhanden und intakt ist.

## 4. Am Strahlerschutz klebende Folie entfernen

Verwenden Sie immer die für die gewählte Folie empfohlene Heizzeit. Wenn die Folie zu heiß wird, kann sie sich krümmen und den Strahlerschutz berühren. Entfernen Sie Rückwand und Strahlerschutz (siehe 1. Den Strahler austauschen), um dieses Teil reinigen zu können.

## 5. Das Gerät reinigen

Grundsätzlich ist der BIOSTAR® 4-Aligner wartungsfrei. Bitte kontrollieren Sie lediglich regelmäßig den Luftschlauch inkl. Filterelement auf Ablagerungen bzw. Feuchtigkeit. Bei Bedarf kann der Filter getauscht werden. Die vier Modellstützplatten **15** können mit Luftdüse oder

Dampfstrahler gereinigt werden (bei Bedarf können die Modellstützplatten durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn herausgenommen werden). Die Reflexionsflächen der Reflektoren **28** sollten für optimales Erwärmen der Folien sauber sein. Reinigen Sie die Gehäuseteile **16** des Gerätes mit einem nicht-aggressiven Reinigungsmittel.

## Firmware

### 1. Die Firmware herunterladen

Gehen Sie zu [www.scheu-dental.com/en/download](http://www.scheu-dental.com/en/download).

### 2. Die Firmware auf einen leeren USB-Stick laden

Speichern Sie die heruntergeladene Datei auf einem leeren USB-Stick und stecken Sie diesen in den Anschluss **19** neben der Anzeige.

### 3. Die Firmware auswählen und installieren

Im Menü „Über das Gerät“ kann die neue Firmwareversion installiert werden. Wählen Sie die neue Firmwareversion auf dem USB-Stick aus und drücken Sie „Update starten“. Nach der Installation führt das Gerät einen Neustart durch.

## Fehlerbeseitigung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Folien sind teilweise verbrannt oder zu weich.	Es wurde eine falsche Heizzeit bzw. ein falscher Code eingegeben.	Bitte die chargenmäßigen Vorgaben aus der Produktetikettierung übernehmen.
Die Abformung ist ungenügend.	Es wurde eine falsche Heizzeit bzw. ein falscher Code eingegeben. Der Eintrittsdruck ist zu niedrig.	Bitte die chargenmäßigen Vorgaben aus der Produktetikettierung übernehmen. Sicherstellen, dass der Eintrittsdruck auf 4,0 bar (58 psi) eingestellt ist.
Kein Druckaufbau	Der O-Ring dichtet die Folie nicht ab. Keine Folie oder DURAN 1,0 Folie im Folienträger.	Prüfen, ob der O-Ring vorhanden und intakt ist. Die Folie oder Metallscheibe richtig im Folienträger platzieren, sodass sie nicht über die spezielle Aussparung hinausragt.
Der Heizvorgang startet nicht.	Folienträger und/oder Modellstützplatte nicht in der richtigen Position.	Um den Heizvorgang zu starten, den Modellträger nach vorne ziehen und den Folienträger bis zum hinteren Ende des Gerätes hineinschieben.
Die Druckkammern erreichen nicht die untere Position.	Ein Hindernis wurde erkannt. Die Sicherheitsschalter wurden nicht lange genug gedrückt.	Den Weg der Druckkammern reinigen.
Einer der Strahler heizt nicht.	Defekter Strahler.	Den Strahlertest im Menü „Wartung“ durchführen und gegebenenfalls den Strahler austauschen.
Der Strahler ist eingeschaltet. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass der Strahler nicht funktioniert.	Defektes Thermoelement.	Strahlertest durchführen. Wenn der Strahler eingeschaltet ist, aber keine Temperaturänderung festgestellt wird, das Thermoelement austauschen.
Vorgang abgebrochen.	Sie haben mit dem Zurückziehen der Modellstützplatte oder dem Drücken der Sicherheitsschalter zu lange gewartet.	Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige und lassen Sie die Sicherheitsschalter los, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

# Fehlercodes

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Fehler 001</b> Druck zu niedrig.	1. Kompressor ausgeschaltet. 2. Austrittsdruck des Kompressors zu niedrig eingestellt. 3. Druckregelventil am Biostar 4-Aligner zu niedrig eingestellt.	Kompressor einschalten. Den Eintrittsdruck auf mindestens 3,5 bar (50,8 psi) erhöhen. Den Eintrittsdruck auf mindestens 3,5 bar (50,8 psi) erhöhen.
<b>Fehler 002</b> Einer oder mehrere Strahler funktionieren nicht. Das Gerät kann ohne die Position der schadhaften Strahler weiterbetrieben werden.	1. Defekter Strahler. 2. Strahlertest nicht erfolgreich.	Den Strahlertest im Menü „Wartung“ durchführen und gegebenenfalls den Strahler austauschen. Den Strahlertest im Menü „Wartung“ erneut durchführen. Per Sichtprüfung kontrollieren, ob der Strahler funktioniert.
<b>Fehler 003</b> Vorgang abgebrochen durch Drücken der STOPP-Taste.	Die STOPP-Taste wurde vom Anwender gedrückt.	Den Vorgang mit einer neuen Folie erneut starten.
<b>Fehler 004</b> Vorgang abgebrochen wegen defekter Strahler.	Während des Heizvorgangs konnte das Gerät an einer oder mehreren Positionen keine Wärme feststellen.	Den Strahlertest im Menü „Wartung“ durchführen und gegebenenfalls den Strahler austauschen.
<b>Fehler 005</b> Vorgang abgebrochen, weil die Endposition nicht erreicht wurde.	1. Ein Hindernis wurde erkannt. 2. Die Sicherheitsschalter wurden nicht lange genug gedrückt.	Den Weg der Druckkammern reinigen. Sicherheitsschalter gedrückt halten, bis die Meldung „Tasten loslassen“ angezeigt wird.
<b>Fehler 006</b> Eines oder mehrere Thermoelemente geben kein Signal.	1. Thermoelement ist nicht angeschlossen. 2. Thermoelement ist defekt und gibt kein Signal.	Thermoelement richtig anschließen. Thermoelement austauschen.
<b>Fehler 007</b> Kurzschluss im Thermoelementkabel.	Beschädigtes Kabel oder falsche Platzierung des Thermoelements.	Prüfen, dass das Thermoelement richtig installiert ist und die Kabel nicht beschädigt sind.
<b>Fehler 008</b> Zeitüberschreitung.	Die Modellstützplatte hat nicht rechtzeitig die hintere Position erreicht.	Das Folienmaterial ist zu stark abgekühlt, wodurch die Qualität der Abformung beeinträchtigt wird. Den Vorgang mit einer neuen Folie erneut starten.
<b>Fehler 009</b> Druck in Kammern kann nicht aufgebaut werden.	1. Kompressor entspricht nicht den Anforderungen. 2. Die Folie hat ein Loch, durch das Luft austritt. 3. DURAN 1,0 Folie fehlt an einer der nicht verwendeten Positionen.	1. Prüfen, ob der Kompressor die Anforderungen erfüllt. 2. Eine neue Folie verwenden. 3. Wenn eine runde Folie verwendet wird, müssen die nicht verwendeten Positionen im Folienträger mit einer Metallscheibe abgedeckt werden.
<b>Fehler 010</b> Der Heizvorgang wurde frühzeitig gestoppt.	1. Die STOPP-Taste wurde vom Anwender gedrückt. 2. Die Modellstützplatte wurde nach vorne geschoben, bevor der Heizvorgang abgeschlossen war. 3. Der Folienträger wurde vom Anwender zurückgezogen, wodurch der Heizvorgang unterbrochen wurde. 4. Die Sicherheitsschalter wurden gedrückt, bevor der Heizvorgang abgeschlossen war.	
<b>Fehler 011</b> Fehlerhafter USB	1. Beschädigter (oder voller) USB-Stick.	1. Überprüfen, ob USB-Anschluss oder USB-Stick physisch beschädigt sind. 2. Die Funktionsfähigkeit des USB-Sticks an einem anderen Gerät überprüfen.
<b>Fehler 013</b> CMOS-Batterie schwach.	CMOS-Batterie schwach. Benutzereinstellungen gehen verloren und Uhrzeit und Datum werden nicht richtig angezeigt.	Wenden Sie sich für den Austausch der CMOS-Batterie an den Service von SCHEU-DENTAL.

# Garantie

## **DE** Garantiebedingungen für Geräte der Firma **SCHEU-DENTAL GmbH**

Sie erhalten ein geprüftes Gerät in einwandfreiem Zustand, das höchsten technischen Anforderungen entspricht. Eine Garantieleistung seitens SCHEU-DENTAL besteht nicht:

- bei Eigenreparatur durch den Käufer oder nicht autorisiertes Personal
- bei Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung
- bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs- und Wartungsvorschriften
- bei unsachgemäßem Anschluss oder fehlerhafter Installation
- bei höherer Gewalt oder sonstigen äußeren Einflüssen
- wenn Änderungen an den Geräten vorgenommen wurden
- bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller
- bei alterungsbedingten Abnutzungserscheinungen, welche nicht die wesentlichen Gerätefunktionen beeinflussen
- bei unsachgemäßer Handhabung durch Verwendung von Folien, die nicht von Scheu-Dental stammen.

Die Inanspruchnahme der Garantieleistungen hat weder die Verlängerung noch einen Neustart der Garantielaufzeit zur Folge. Bei unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes werden Ihnen die hierfür entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

**DE** Unsere Folien sind nach den internationalen Normen ISO 10993 sowie ISO 7405 zellbiologisch geprüft und freigegeben.



**SCHEU-DENTAL GmbH**  
[www.scheu-dental.com](http://www.scheu-dental.com)  
phone +49 2374 9288-0  
fax +49 2374 9288-90  
Am Burgberg 20  
58642 Iserlohn · Deutschland

DE.06/24 G REF PDF0006.01

